



Ein Tag der Ehre

Minden-Mitte. Am Mittwochabend, den 26. März 2014, wurde in einem besonderen Festgottesdienst das Ehepaar Dierssen, anlässlich ihrer Goldenen Hochzeit, erneut gesegnet.

Der Bezirksälteste Raimund Knoll leitete diesen besonderen Gottesdienst. Grundlage bildete das Bibelwort: „Jetzt aber in Christus Jesus seid ihr, die ihr einst Ferne wart, Nahe geworden durch das Blut Christi.“ (Epheser 2,13)

In seiner Predigt stellte der Geistliche die Liebe über das Trennende. Er sprach von der Verbindung in Jesus Christus, die Nähe zu Gott im Heiligen Abendmahl, die stärker ist als Alles, was überhaupt trennen könnte. „Das schönste Näheverhältnis ist das Verhältnis der Liebe“, so der Bezirksälteste.

Er ging auf die tragende Kraft der Liebe in der Ehe und in der Gemeinde ein. Sie sei ein ganz wichtiges Element, denn dadurch komme der Frieden auf, der alle verbindet. Nähe zu Gott bedeute unter anderem Sicherheit, nicht alleine zu sein, Begleitung, einen Tröster und Jemanden, der einen liebt, zu haben.

Gottes Gnade fängt uns auf. Nach der Feier des Heiligen Abendmahls, blickte der Bezirksälteste Raimund Knoll, in seiner Ansprache an das Jubelpaar, auf einen 50-jährigen gemeinsamen Lebensweg, mit Höhen und Tiefen, zurück. Verbunden mit guten Wünschen für die weitere Zukunft, empfing das Ehepaar Dierssen durch den Bezirksältesten den Segen Gottes.

Die Teilnehmer der Festgemeinde sprachen dem Jubelpaar nach dem Gottesdienst ihre persönlichen Glückwünsche aus. Ein anschließender Empfang unterstrich den besonderen Rahmen und ließ den Abend feierlich ausklingen.

28. März 2014

